



Franziskusaltar
Pfarrkirche Oberschneiding
Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,

der Septemberpfarrbrief, bestimmt von einigen Ferientagen noch und dem Schuljahresneubeginn dann, führt uns schließlich auf den 4. Oktober zu. An diesem Tag feiern wir den hl. Franziskus von Assisi. In diesem Jahr jährt sich sein „Transitus“ – sein feierlicher Übergang in das ewige Leben – zum 800. Mal. Das Titelbild unseres Pfarrbriefes zeigt das Seitenaltarbild des hl. Franziskus in der Pfarrkirche von Oberschneiding. Dort ist er bei seiner Stigmatisierung dargestellt. 1224 empfing Franziskus auf dem Berg La Verna die Wundmale Christi an Händen, Füßen und seiner Seite.



Ein Altar mit Glaubensgeschichten

Die Pfarrkirche von Oberschneiding verdankt ihr heutiges Gesicht dem „Segenspfarrer“ Franz Sales Handwercher. Wegen des überbordenden Kirchenbesuches erweiterte er sie 1848. Nach einer neuromanischen Umgestaltung 1878 folgte 1912 eine vollkommene Neuausstattung in neobarocker Formsprache. In diesem großzügigen Raum entstanden mehrere neue Seitenaltäre, gefertigt vom Regensburger Kunstschreiner Georg Schreiner. Einer dieser Altäre trägt das große Retabelgemälde des hl. Franziskus. Es ist begleitet von zwei figürlichen Gestalten der franziskanischen Familie: dem hl. König Ludwig IX. von Frankreich mit der Dornenkrone in der Hand, und der hl. Elisabeth von Thüringen mit dem Korb voller Rosenblüten. Zwischen Franziskus und Ludwig IX. gibt es enge Verbindungen. Der französische König war tief von der Spiritualität des Armutsheiligen geprägt und Mitglied im Dritten Orden der Franziskaner. Er trug oft selbst das Ordensgewand und ließ sich sogar das Kopfkissen des hl. Franziskus schenken. Auch Elisabeth war fasziniert von dieser Spiritualität. Die Ideale der Armut, der Nächstenliebe und der radikalen Nachfolge Christi führten sie dazu, ihr Leben ganz den Bedürftigen zu widmen.

Vom reichen Jüngling zum Bruder aller

Franziskus selbst wurde um 1181 in Assisi geboren. Als Sohn des reichen Tuchhändlers Pietro Bernadone wuchs er sorglos auf. Krieg, Gefangenschaft und Krankheit stellten 1202/1203 alles in Frage. Er hatte dann ein Schlüssel-erlebnis. In der verfallenen Kirche San Damiano hörte er vor dem Kreuz die

Stimme Jesu: „Franziskus, geh und stelle mein Haus wieder her, das – wie du siehst – ganz verfallen ist!“ und reparierte die Kirche. Doch bald verstand er, dass der Auftrag noch mehr umfasste: Christus meinte vor allem das geistliche Haus der Kirche, die Gemeinschaft der Gläubigen. In der Portiunkula-Kapelle schließlich traf ihn das Evangelium von der Aussendung der Zwölf. Er legte Stab, Sandalen und Gürtel ab und zog predigend durchs Land. 1209 bestätigte ihm Papst Innozenz III. mündlich diese Lebensform. 1223 erhielt die Regel die päpstliche Anerkennung durch Honorius III. Sie gilt bis heute. Grundlegend für ihn war die Liebe zur Armut und die Hinwendung zum Evangelium. Daraus wuchs seine Verbundenheit mit aller Schöpfung. Jede Kreatur nannte er Bruder oder Schwester. Den Vögeln predigte er. Im berühmten „Sonnengesang“ lobte er Gott durch Sonne, Mond, Wind und Wasser. Thomas von Celano, der ihn persönlich kannte, schrieb: „Er war nicht so sehr Beter, als vielmehr selbst Gebet geworden.“ Franziskus begrüßte das eigene Sterben als „Bruder Tod“ und ging 1226 umgeben von seinen Brüdern bei der Portiunkula in tiefem Frieden heim. Für die Franziskaner ist sein Tod kein Ende, sondern Übergang, ein „Transitus“.

Was uns Franziskus heute sagt

Sein Leben ist uns mehrfach Wegweisung:

- *Verwundbar sein dürfen*, die Stigmata zeigen: Auch unsere Wunden, Verletzungen brauchen wir vor Gott nicht zu verbergen. Sie können unserem Heil dienen, wenn wir sie mit Christus tragen.

- *Einfach leben*: Weniger Ballast, mehr Weite. Trotz aller Aufgaben und Zuständigkeiten für die Dinge dieser Welt dennoch Zeit für Gott, für den Nächsten, für die Schöpfung.

- *Frieden stiften*: Wie Ludwig und Elisabeth aus dem Geist des Franziskus heraus Brücken zu bauen zueinander durch Übernahme von Verantwortung und sich verschenkende Liebe.

Wenn wir im September in die Erntezeit gehen und auf Erntedank zugehen, dann dürfen wir mit Franziskus staunen: Alles ist Gabe. Und mit ihm beten: „Gelobt seist du, mein Herr, durch alle deine Geschöpfe.“

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen gesegneten Herbstanfang. Und ich lade ein zur Feier des 800. Todestages des hl. Franziskus am Erntedanksonntag, dem 4. Oktober, in unserer Pfarrkirche. Lassen Sie sich, lasst Ihr euch von seiner Freude anstecken.

In lieber Verbundenheit

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit dem Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 05. September		Mutter Teresa von Kalkutta
14.00 Uhr	Aukirche: Taufeier	
18.00Uhr	Rosenkranz	
23.Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für die Pfarrkirche
18.30Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend Pfarrgottesdienst	
Sonntag, 06. September		
10.15Uhr	Eucharistiefeier - Berta Groll für + Ehemann und Angehörige - Geschwister Huber für + Mutter Gertraud Huber	
Donnerstag, 10. September		
18.30Uhr	Eucharistiefeier - Familie Markiefka für alle Armen Seelen - Beatrix Knott für + Ehemann Hermann - Gisela Wrona für + Tante Sofie Schweda	
Freitag, 11. September		
14.00Uhr	Requiem für + Otto Loibl	
Samstag, 12. September		Heiligster Name Mariens
11.30Uhr	Taufeier	
18.00Uhr	Rosenkranz	
24.Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für die Kommunikationsmittel und Michaelsbund
18.30Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend Pfarrgottesdienst	
Sonntag, 13. September		
10.15Uhr	Eucharistiefeier - Manuela Neyer für + Mutter Rosalie Gigler zum 10.Sterbetag - Familie Buchner, Moosdorf für + Johann Kolbeck	
Montag, 14. September		Kreuzerhöhung
19.00Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Geschwister Ammering für + Eltern und Schwester	
Dienstag, 15. September		Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Mittwoch, 16. September		
08.30Uhr	Schulanfangsgottesdienst	
Donnerstag, 17. September		Hildegard von Bingen
18.30Uhr	Eucharistiefeier - Angela Baumgartner für + Schwester Gabi Ebenbeck - Eva Weinfurtnr für + Ehemann und Eltern - Familie Karin Gänger für + Mutter Alma Hollauer zum Sterbetag und für + Vater Adolf Hollauer zum Sterbetag - Beatrix Knott für + Eltern und Schwiegereltern - Ida Hafner für + Schwiegereltern Cäzilia und Ludwig Hafner und für + Schwägerinnen und Schwager	

Freitag, 18. September		Lambert
18.00Uhr	Aukirche, Eucharistiefeier - Familie Prinz für + Eltern und Geschwister	
Samstag, 19. September		Januarius
<i>heute keine Abendmesse, entfällt wegen Ministranten-Ausflug</i>		
25.Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für die laufenden Auslagen
Sonntag, 20. September		
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde	
10.15Uhr	Eucharistiefeier - Familie Casny für+ Oma zum Geburtstag - Familie Angela Pongratz und Familie Robert Weinfurter für + Bruder Manfred Weinfurter - Martina Hasel für + Tante Monika Pfeifer - Familie Amesmeier für+ Richard und Gerlinde Amesmeier - Hildegard Huber mit Familie für + Vater Hermann Schubnell zum Sterbetag - Geschwister Kopp für + Eltern Roswitha und Helmut Kopp zum Geburtstag	
Montag, 21. September		Matthäus
19.00Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Familie Alfons Gritsch für + Frieda Gritsch zum Sterbetag	
Dienstag, 22. September		Emmeram
Donnerstag, 24. September		
18.30Uhr	Eucharistiefeier - Agnes Sterr für + Mutter zum Geburtstag und für + Ehemann zum Geburtstag - Beatrix Knott für + Geschwister - Willi, Evi und Simone für + Petronilla Ringlstetter - Helmut Guggeis für + Vater und für + Bruder Edgar zum Sterbetag - Familie Maria Zitzelsberger für + Ehemann Josef Zitzelsberger und für + Schwägerin Petronilla Ringlstetter	
Freitag, 25. September		Niklaus von Flüe
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Magdalena Fischer für+ Eltern, Neffen und Bruder	
Samstag, 26. September		Kosmas und Damian
14.00 Uhr	Aukirche: Taufeier	
18.00Uhr	Rosenkranz	
26.Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Caritas
18.30Uhr	Eucharistiefeier mit Ehejubiläum Pfarrgottesdienst	
Sonntag, 27. September		
08.30Uhr	Eucharistiefeier - Familie Andreas Seidl für+ Eltern, Großeltern und Schwiegereltern Richard und Rita Seidl	

10.15Uhr	Eucharistiefeier - Annemarie und Max Buchner für + Großeltern Buchner und Spanner
Von Montag bis Freitag in dieser Woche kein Gottesdienst	

Samstag, 03. Oktober	
18.00Uhr	Rosenkranz
27.Sonntag im Jahreskreis, Erntedank	
Kollekte für die Pfarrkirche	

18.30Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Familie Rinkl für + Ehemann und Vater zum Geburtstag - Beate Wolf für + Tante Anna Peter zum Sterbetag - Willi Riepl mit Kindern für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma zum Geburtstag - Therese Hien für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige - Ludwig Scherm für + Eltern und Bruder - Renate Katzdobler für + Ehemann
----------	---

Sonntag, 04. Oktober	
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
10.15Uhr	Eucharistiefeier - Ingrid Hartl für +Tante Frieda Häusler zum Geburtstag - Magdalena Maruszyk für + Eltern - Josef Mühlbauer mit Kindern für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma Ingrid Mühlbauer - Geschwister Kopp für + Eltern Helmut und Roswitha Kopp zum Sterbetag

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist vom 31.08. bis zum 14.09.2026 geschlossen.

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Im Wasser der Taufe geboren zum neuen Leben:

Ludwig Xaver Eder



Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Sophie Schweda, 89 Jahre

Georg Reisinger, 87 Jahre

Inge Schöttl, 93 Jahre



Marianische Männerkongregation: Familienwallfahrt zum Bogenberg Sonntag, 06. September, 14.00 Uhr



Zweites Hauptfest der Marianischen Männerkongregation Straubing ist das sogenannte „alte Schutzengelfest“, das als Familienwallfahrt auf dem Bogenberg begangen wird. Um 13.15 Uhr beginnt die Fußwallfahrt ab dem Bahnhof in Bogen. Sie führt über den Bogener Stadtplatz den alten Wallfahrtsweg hinauf. Währenddessen wird in der Wallfahrtskirche ab 13.30 Uhr der Sammelrosenkranz gebetet. Um 14.00 Uhr ist Marienfeier mit Predigt von Domkapitular Dr. Josef Kreiml. Es ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme.

Patroziniumsfest an der Aukirche Freitag, 18. September, 18.00 Uhr (!)



An diesem Tag begehen wir im Hinblick auf das Fest der „Schmerzen Mariens“ (am 15. September) und den Namenstag unserer Aukirchenmesnerin Hildegard Braun (am 17. September) unser Patroziniumsfest. Wenn es die Witterung erlaubt, findet der Gottesdienst, der von Max Artmeier musikalisch gestaltet wird, im Freien vor der Aukirche statt. Im

Anschluss daran wird es eine kleine Bewirtung mit Getränken und kleiner Brotzeit geben. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Pfarrgemeinderatssitzung

Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung an unsere Pfarrgemeinderäte

Ehejubiläum

Samstag, 26. September, 18.30 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir alle Ehepaare, die ein rundes Ehejubiläum feiern können (5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 - 35 - 40 - 45 - 50 - 55 - 60 gemeinsame Ehejahre), zum Ehejubiläum ein. Dieses wird im Rahmen der Vorabendmesse am Samstagabend um 18.30 Uhr begangen und der Dank für so vieles, was gut geworden ist in dieser Zeit, vor Gott gebracht. Das Treffen im Pfarrheim zuvor **ist erst um 18.00 Uhr** (hier liegt leider eine fehlerhafte Zeitangabe im Einladungsschreiben vor). Anschließend ergeht die freundliche Einladung zum Empfang ins Pfarrheim. Die Jubelpaare, an die wir eine Einladung versenden, werden gebeten, ihre Anmeldung bis Freitag, 11. September dem Pfarrbüro zuzuleiten. Sollte jemand bei den Einladungen übersehen worden sein, bitten wir freundlich um Benachrichtigung.

Voranzeige: Sakramentenvorbereitung Buße/Eucharistie

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Alle Eltern, die ein Kind zur Vorbereitung auf die Sakramente von Buße und Eucharistie in der dritten Jahrgangsstufe anmelden, sind herzlich zu einem ersten Elternabend eingeladen, der im Pfarrheim stattfindet.

Den Kindern der dritten Jahrgangsstufe unserer Grundschule wird in den nächsten Wochen ein entsprechender Elternbrief mit Anmeldeformular im Religionsunterricht ausgehändigt. Kinder, die nicht die 3. Klassen unserer Grundschule besuchen (Förderschule u. ä.) und in diesem neuen Schuljahr in unserer Pfarrgemeinde zu den hl. Sakramenten gehen wollen, mögen bitte umgehend in unserem Pfarrbüro gemeldet werden.

Kirchenchor

Ab 14. September jeweils montags um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche

Es ist schön, dass Sängerinnen und Sänger sich in den Dienst der „Musica Sacra“ stellen und die Gottesdienste in so wunderbarer und hinreißender Weise mitgestalten. Unser Kirchenchor unter Leitung von unserem geschätzten Herrn Chorregenten Stefan Seyfried ist ein „Aushängeschild“ der Pfarrei Ittling. Sehr wünschenswert wäre es, wenn sich weitere Frauen UND MÄNNER(!) dazu entschließen könnten, an diesem vornehmen liturgischen Dienst in unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken. Gerade im vergangenen Jahr sind wieder einige neue Chormitglieder hinzugekommen, die sich im Kirchenchor sehr wohl fühlen, das soll auch anderen Musikbegeisterten, die es ganz bestimmt in unserer Pfarrei gibt, eine Ermutigung sein, sich einen „Ruck zu geben“. Gerne kann man bei einer Probe mal vorbeischaun und die Chorarbeit kennenlernen. Die Proben finden jeweils montags ab 19.45 Uhr im Pfarrheim statt.

Effata

Ab 10. September vierzehntägig donnerstags um 19.30 Uhr

Auch die Chorgemeinschaft Effata, die ebenfalls unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Stefan Seyfried vor allem das Neue Geistliche Liedgut pflegt, wird die Probenarbeit wieder aufnehmen. Es dürfen weitere Sängerinnen und Sänger gerne mit hinzukommen. Das erste größere Projekt ist nun die musikalische Gestaltung des Ehejubiläums am 26. September. Das vorgesehene Jahresprogramm samt Proben dazu lässt sich bald auf der Homepage der Pfarrei bei „Unsere Chöre“ einsehen.

Kinderchor

Unser Kinderchor startet in die neue Saison. Wer neu im Kinderchor dabei sein möchte, kann sich bei Gemeindeferentin Barbara Iberer (barbara.iberer@bistum-regensburg.de) melden. Eingeladen mitzusingen sind alle Mädchen und Buben ab der 1. Klasse. Da viele Kinderchorkinder zum Schuljahresanfang in die Jugendband wechseln brauchen wir neue Sängerinnen und Sänger vor allem auch aus der 3. und 4. Klasse. Die erste Probe in diesem Jahr wird noch zeitnah bekannt gegeben. Die Proben dauern in der Regel 45 Minuten und finden alle 14 Tage nach der Schülmesse im Pfarrheim statt.

The poster is for the Kinderchor. It features a yellow background with a blue banner at the top that says "Du singst gerne?". Below this is a large yellow oval with the word "KINDERCHOR" in blue. To the right of the oval is a blue circle with the text "Dann komm zum". Below the oval is a blue rectangle with a yellow banner that says "SAVE THE DATE". Inside the blue rectangle, it says "Dienstag, 22.09.2026" and "16.20 Uhr Pfarrheim Ittling". To the right of the blue rectangle is a QR code with the text "Erste Probe nach den Sommerferien" and "Infos und Anmeldeformular". At the bottom left is the logo for "St. Johannes PFARRGEMEINDE ITTLING" and at the bottom right is an illustration of three children singing.

Jugendband

Auch unsere Jugendband nimmt die Probenetätigkeit wieder auf und wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Alle sangesfreudigen Jugendlichen ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen unsere Jugendband mit ihrem Gesang zu unterstützen. Die Jugendband probt nicht regelmäßig, sondern projektbezogen, so dass sich der zeitliche Aufwand in Grenzen hält. Nähere Infos und Anmeldung bei Gemeindeferentin Barbara Iberer (barbara.iberer@bistum-regensburg.de)

Caritasherbstsammlung

**Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2026
(27. September 2026)**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Caritaskampagne 2026 steht unter dem Leitwort: »Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen«. Sie bringt zum Ausdruck, dass Zukunft dort entsteht, wo Generationen miteinander unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn die Erfahrungen der Älteren und die Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst die Wahrscheinlichkeit tragfähiger Innovationen und es gewinnen Verständnis, Solidarität und faire Chancen.

Die Caritas unterstützt Menschen in allen Lebensphasen und stärkt Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen: zwischen dem jungen

Freiwilligendienstleistenden und der hochbetagten Seniorin, zwischen der Erzieherin und ihren Kita-Kindern, in ehrenamtlichen Familienpatenschaften und in der Smartphone-Sprechstunde der youngcaritas.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Caritas mit Ihrer großzügigen Spende. Herzlichen Dank!

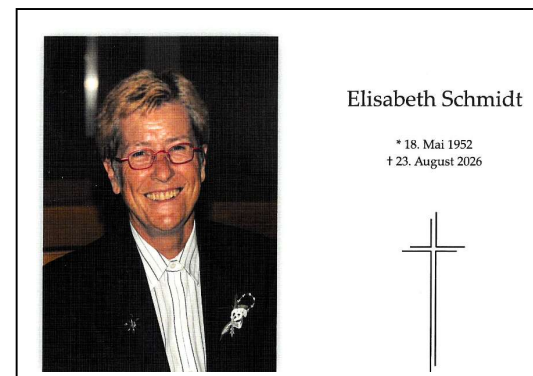
Berlin, den 23. Juni 2026

+ Rudolf
Bischof von Regensburg

Bei den Sonntagsgottesdiensten am 26./ 27. Oktober 2026 bitten wir um den großzügigen Beitrag zur Arbeit der Caritas bei der Kollekte. Diesem Pfarrbrief liegen eine Spendentüte sowie ein Überweisungsträger bei.

Trauer um Elisabeth Schmidt

Am 23. August 2026 verstarb in Regensburg die Schwester von H.H. Stiftskanonikus BGR Erhard Schmidt, Pfarrer in Ittling von 2002 bis 2016. Elisabeth Schmidt führte ihrem Bruder umsichtig den Haushalt, war oft herzliche und empathische Ansprechperson im Pfarrhaus und brachte sich mit liebevollem Engagement in verschiedenste Bereiche unserer Pfarrgemeinde ein. In großer Dankbarkeit für ihren Dienst hier in Ittling empfehlen wir sie im Gebet der ewigen Heimat in Gottes Reich des Friedens an. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, insbesondere unserem ehemaligen Stadtpfarrer BGR Erhard Schmidt.





Ittlinger
Seniorencafé

**Mittwoch,
 30. September 2026**

*zum
 Erntedank*

ab 13.30 Uhr
 Pfarrheim
 St. Johannes Ittling



Alle Senioren unserer Pfarrgemeinde
 sind herzlich dazu eingeladen.
Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Johannes
 und KDFB Ittling





St. Johannes
 PFARRGEMEINDE ITTLING

Wir feiern
ERNTEDANK

**Sonntag,
 04. Oktober 2026**
 10.15 Uhr
 Pfarrkirche Ittling

Alle Kinder dürfen
 eine Erntegabe zum
 Gottesdienst
 mitbringen.



Musikalische Gestaltung:
 Jugendband
 St. Johannes

Erntedankaltar und
 Gestaltung des Gottesdienstes:
 KLJB Ittling-Amselring



#DANKEGUTERGOTT

**ZUM
 ERNTEDANK**

Ein Gottesdienst zum "DANKE" sagen,
 für Jung und Alt und alle dazwischen:-)

6. Diözesaner FAMILIENTAG

in **REGENSBURG**
Diözesanzentrum
Obermünsterplatz 7



Alle Kinder dieser Welt

Sonntag, 20. September 2026

mit Musik, Spielstationen, Bastelangebote, Hüpfburg,
Workshops, Kaffee und Kuchen, Tombola

- 14.00 Uhr Verschiedene Angebote und Workshops
- um 16.30 Uhr Gemeinsames Singen mit den Liedern
beim Gottesdienst
- 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer
Holger Kruschina zum Weltkindertag
mit dem Kinderchor St. Laurentius
aus Feldkirchen bei Straubing

Weitere
Informationen:



**BISTUM
REGENSBURG**
DIÖZESANKOMITEE

V.i.S.d.P.: Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg, Manfred Fürnrohr,
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, diocesankomitee@bistum-regensburg.de

Neu! Feuerwehr Zugwachenfest der Feuerwehr SR LZ-Ittling am Samstag, 19. September 2026 ab 15.00 Uhr



**ZUGWACHENFEST
SAMSTAG 19. SEP**

**Einsatzübung
16 Uhr**

- 15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17 Uhr Geselliges Beisammensein
mit Speis und Trank
- 20 Uhr Barbetrieb

Mit Programm für Groß und Klein

Zugwache Ittling - Neubaustraße

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Feuerwehrförderverein Ittling e.V.

Am Samstag, 19. September 2026 findet das traditionelle Zugwachenfest der FFW Straubing LZ-Ittling am Feuerwehrhaus in Ittling (gegenüber Bahnhof), Neubaustraße 5 statt. Beginn 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 17 Uhr wird mit den bewährten Spezialitäten dann für das leibliche Wohl und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung, Freunde und Gönner aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen. Besondere Höhepunkte dieses bestimmt sehr unterhaltsamen Tages ist eine Einsatzübung um 16 Uhr. Der Barbetrieb bietet ab 20 Uhr zahlreiche Schmankerl an. Bei gutem Essen, Musik mit Donaumusikanten und Wein - kann

so mancher sich Glück schenken ein. Die Feuerwehr Straubing LZ-Ittling und der Feuerwehrförderverein Ittling e.V. würde sich sehr über ein Besuch freuen.

Text und Bilder: Theo Huber



**Liebe Frauenbundmitglieder,
zu folgenden Veranstaltung laden wir im kommenden
Halbjahr ein:**

Am **Mittwoch, den 30.09.2026** findet im Pfarrheim das **Seniorencafe** statt. Der Pfarrgemeinderat wird das Café mit uns gemeinsam organisieren und veranstalten. Es gibt selbstgemachten Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Am **Samstag, den 17.10.2026** planen wir einen Tagesausflug in das Museum „**Frauen Fleiß**“ in Blaibach. Wir besuchen das liebevoll gestaltete Museum, das perfekt zu den Kernthemen unseres Frauenbundes passt: globale Lebenswelten und die Rolle der Frau im Wandel der Zeit.

Die Ausstellung widmet sich dem Alltag, der Arbeit und der Kreativität von Frauen zwischen 1880 und 1950. Danach gibt es eine kleine Stärkung und etwas Zeit für Diskussionen und gemütliches Beisammensein!

Um eine **Anmeldung wird bis 15.09.2026** beim Vorstand gebeten, damit wir den Bus endgültig bestellen können.

Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nicht-Mitglieder. In den 15 Euro ist der Eintritt ins Museum und anschließend Kaffee mit Kuchen enthalten. Die Busfahrt ist für die Mitglieder umsonst.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr am Bahnhof in Ittling. Um 14 Uhr startet die Führung im Museum. Wir kommen gegen 17.30 Uhr zurück.

Am **Sonntag, 29.11.** findet um 17 Uhr eine **adventliche Andacht** in der Pfarrkirche statt. Danach laden wir herzlich ein zu einem kleinen, liebevoll gestalteten **Christkindlmarkt** im Pfarrgarten mit Glühwein, selbstgemachtem Gebäck und frisch gegrillten Würstlsemeln. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Am **Mittwoch, 02.12.2026** findet um 13.30 Uhr wieder ein (adventliches) **Seniorencafe** im Pfarrheim statt.

Mit lieben Grüßen an Sie alle verbleiben wir und freuen uns auf viele schöne Momente mit Ihnen!

Ihr Vorstandsteam

Margit Plank

Dr. Kumpfmüllerstraße 22, 94315 Straubing Tel: 0151/16620169; 09421/9674459

Gabriele Dotzler

Dornierstraße 68a, Tel: 09421/60268

Dr. Johanna Christ-Ponnath

Pfaffenmünsterstraße 14, Tel: 0179/7092166

Kati Maier,

Gerberstrasse 8, Tel: 0176/23323657

Minigrillfest 2026

Mit Spiel, Spaß und gutem Essen verbrachten unsere Ministrantinnen und Ministranten einen gelungenen Nachmittag im und um das Pfarrheim. Beim Grillfest war für alle etwas dabei: Beim traditionellen Völkerballturnier wurde mit viel Einsatz gespielt, das bunte Salatbuffet ließ keine Wünsche offen und bei weiteren gemeinsamen Spielen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Es war schön, dass sich unsere Minis wieder einmal in großer Runde versammeln konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mini-Eltern, die mit ihren leckeren Salaten zum Buffet beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern sowie den Oberministrantinnen und unserem Oberministranten für die Organisation des Nachmittags, die Spielleitung beim Völkerballturnier, den Einsatz am Grill und fürs Aufräumen und Abspülen im Anschluss an das Grillfest.

Text: BI/ Fotos: Marie Schinharl



Sommerklänge zum "Obakemma" am Beginn der Ferien



Die Taizé-Gesänge, Texte und Gebete beim sommerlichen Obakemma, das unter dem Motto "Sommerklänge" stand, luden dazu ein, den Alltag für einen Moment loszulassen und den Blick auf das zu richten, was trägt. Gerade die Sommerzeit schenkt viele schöne Augenblicke – sie erinnert uns aber auch daran, wie gut es tut, innezuhalten, dankbar zu sein und neue Kraft zu schöpfen. In der Stille und in den gemeinsamen Gesängen wurde spürbar: Gott ist mitten unter uns – in den leisen

und lauten Tönen unseres Lebens ebenso wie in den Begegnungen miteinander. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die das Obakemma musikalisch und inhaltlich mitgestaltet haben, und an alle, die mitgefeiert haben.

Text: BI/ Fotos. StA

OpenAir Konzert von Cheesy Jazz



Bei bestem Sommerwetter genossen viele Besucherinnen und Besucher nach dem Abendlob „Obakemma“ das abwechslungsreiche Konzert der jungen Musikerinnen und Musiker aus unserer Pfarrei. Mit Jazz, Soul sowie bekannten Pop- und Rockklassikern begeisterten Raphaëla Faltin (Gesang und Klavier), Killian Gross (Trompete und Klavier), Sebastian Gross (Saxophon), Korbinian Iberer (Posaune), Maresa Edenhofer (E-Bass) sowie Johannes Edenhofer und Johannes Konrad (Schlagzeug) das Publikum. Der langanhaltende und begeisterte Applaus sprach für sich – und natürlich durfte auch eine Zugabe nicht fehlen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Musikerinnen und Musiker, an alle Helferinnen und Helfer und an alle, die diesen Abend mit uns gefeiert haben.

Text: BI/ Fotos: Marie Schinharl



Festgottesdienst zu „Mariä Himmelfahrt“



Am Feiertag Mariä Aufnahme in den Himmel feierte Urlaubsvertretung Pfarrvikar Patrick den Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes. In seiner Predigt erschloss er die Bedeutung des marianischen Festgeheimnisses für das Leben der Gläubiger. Maria ist als erstes aller Geschöpfe mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden. Ihrer Himmelfahrt dürfen wir unserem Leben hoffnungsvoll anschließen. Zum Zeichen dafür dienen die wohlriechenden Kräuter, die gesegnet werden. Die kunstvollen Kräuterbuschen wurden gefertigt von den Ittlinger Landfrauen unter Leitung von Maria Knott. Zum Abschluss des Gottesdienstes dankte Pfarrvikar Patrick der Kirchenmusikerin Karin Gänger für die wunderschöne musikalische Gestaltung sowie der stattlichen Ministrantenschar, die ihn souverän durch die Liturgie zu manövrieren verstand.

Text: StA, Fotos: Andreas Schwarz

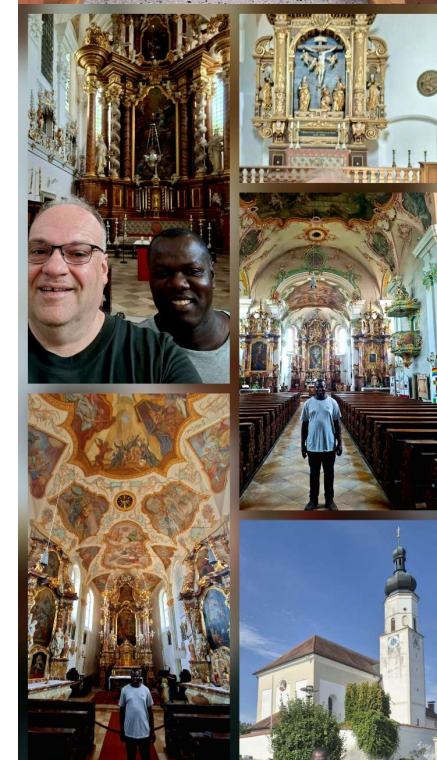


Urlaubsvertretung

Vom 03. August bis 16. August 2026 war Pfarrer Stefan Altschäffel im Urlaub und wurde heuer von **H.H. Patrick Mwanghuya** vertreten, der aus Uganda stammt und gegenwärtig in der Communio in Christo in Mechernich wirkt. Der Pfarrvikar ist dann ab 1. September in der Pfarrei Leiblting eingesetzt und konnte von Ittling aus schon erste Kontakte zu Pfarrer Leo Heinrich knüpfen und einige Kirchen seines neuen Wirkungskreises kennenlernen. Weitere Ausflüge mit Pfarrer Stefan Altschäffel führten ihn u. a. nach Haindling und zum Bogenberg und natürlich auf das Gäubodenvolksfest.

Ein zutiefst herzliches Vergelt's Gott gilt Familie Luise und Manfred Bachl und Gitte Feldmeier, die sich sehr rührend um H.H. Patrick gekümmert haben, ihn vom Bahnhof in Nürnberg abholten, ihm des Öfteren Gastfreundschaft gewährten und ihn wieder zum Bahnhof nach Regensburg gebracht haben.

In großer Dankbarkeit möchte ich auch Johannes Irrgang und Agnes Steubl erwähnen, die durch ihren ehrenamtlichen Dienst die Vertretung von Mesnersfamilie Markiefka vom 9. bis 30. August durch ihre Dienste in der Sakristei bereitwillig und bestens wahrgenommen haben.



Bibel für Kinder

Als Jesus durch Israel gewandert ist und vielen Menschen geholfen hat, hat er ihnen auch sehr viel von Gott, seinem Vater, und vom Reich Gottes, das mit ihm auf der Erde begonnen hat, erzählt. Die Menschen haben Jesus gerne zugehört, weil das, was er ihnen gesagt hat, ihnen gutgetan hat: Wer traurig war, fand Trost; wer Angst hatte, bekam Mut, wer sich allein fühlte, erlebte Gemeinschaft. Und die Menschen hörten und begriffen, dass Gott auch ihr Vater ist und sie sehr lieb hat. Die berühmteste Rede Jesu erzählt uns der Evangelist Matthäus in

mehreren Kapiteln. Diese Rede heißt die Bergpredigt, weil Jesus auf einem Hügel saß, sodass ihn viele Menschen sehen und hören konnten. Neben dem Mut und dem Trost und der Nähe Gottes erfuhren die Menschen auch, wie sie leben können, um glücklich zu sein und ihre Gemeinschaft gut funktioniert. Besonders ein Text am Anfang der Bergpredigt im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums ist sehr berühmt: die Seligpreisungen. Den müsst ihr mal – vielleicht zusammen mit euren Eltern oder im Religionsunterricht – lesen. Denn das, was

Jesus den Menschen vor langer Zeit erzählt hat, erzählt er uns heute: in der Bibel. Da finden wir den Originalton Jesu. Dort finde ich Trost und Mut, wenn ich traurig oder ängstlich bin. Und ich erfahre, wie ich gut leben kann. Super, oder?

Zum Schluss unser kleines Rätsel: Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



Im Damwildgehege

- Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?
- Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?
- Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwils nennt.

© van Hoorn/DEIKE

Auf Lösung: 1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein geflecktes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKAUELEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Kraut, 4. Rindfleisch und kein Schaufelgeweih. 5. WIEDECKERKAUELEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Kraut, 4. Rindfleisch und kein Schaufelgeweih. 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie

Reli-Elli

Ich habe mit den Kindern über das letzte Buch der Bibel gesprochen.

Die Offenbarung?
Die Apokalypse?

Die schrecklichen Bilder mit Erdbeben, Feuer und Sturmfluten? Sind sie dafür nicht zu jung?

Ja, ja, das denke ich inzwischen auch.

Hatten sie Angst?

Sie haben gefragt, ob sie dann einen Tag schulfrei bekommen.



„Warum gibt es eigentlich Fahrpläne, wenn die Züge dauernd Verspätung haben!“, beschimpft ein Fahrgast den Zug-schaffner. Darauf antwortet ihm dieser: „Sonst wüsste man ja nicht, dass die Züge Verspätung haben.“

In der Schule ist Rechenunterricht. Der Lehrer sagt zu Adrian: „Ich gebe dir sechs Euro. Du sollst mit deinem Bruder teilen. Jeder soll genau die Hälfte bekommen. Wie viel erhält dann dein kleiner Bruder?“ – „Zwei Euro, Herr Lehrer!“ – „Unsinn! Du kannst ja nicht rechnen!“ Darauf Adrian: „Ich schon. Aber mein kleiner Bruder noch nicht!“

„Du hast Recht“

Ein Mann kam zum Rabbi und beschwerte sich über seinen Nachbarn. Der Rabbi hörte sich die Sache an und sagte: „Du hast Recht.“ Zufrieden ging der Mann nach Hause. Kurz danach kam der Nachbar und klagte seinerseits über die Ungerechtigkeit, die ihm von dem anderen angetan worden sei. Der Rabbi hörte sich die Sache an und sagte: „Du hast Recht.“ Der Nachbar ging zufrieden nach Hause. Die Frau des Rabbi, die alles mitbekommen hatte, sagte nun zu ihrem Mann: „Das geht doch nicht. Du kannst doch nicht beiden Recht geben.“ Darauf der Rabbi: „Du hast du auch Recht..“



Pfarrkirche Oberschneiding

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 01. November 2026 reicht, ist am Donnerstag, 24. September 2026.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

